



BZN
Bildungszentrum
Niedernhall

Grundschule
Werkrealschule
Realschule
Offene Ganztagschule



Nutzungsordnung

der schulischen Informations- und Kommunikationsplattform IServ für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern

Die Schule stellt ihren Schülerinnen und Schülern, sowie Eltern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

Es gilt der Kommunikations-Knigge für das BZN.

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes **Password** von mindestens zehn Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Erfährt ein Nutzer, dass ein Dritter unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss er sein Passwort unverzüglich ändern.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen. In der Primarstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung über ein gesondertes Passwortverfahren.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte **Filter und Sperren** zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die **Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust** obliegt der Verantwortung der Nutzer, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

Das **Senden, Aufrufen und Speichern nicht schulischer Inhalte sowie jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte** ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Die Installation oder Nutzung fremder Software darf und kann nur von den Administratoren durchgeführt werden. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Arbeitsaufträge und Aufgaben

Arbeitsaufträge und Aufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im (Fernlern-) Unterricht angekündigt bzw. per E-Mail-Modul versandt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

VERHALTENSREGELN ZU EINZELNEN ISERV-MODULEN

Profil – Persönliche Daten

Die unter dem *persönlichen Profil – Persönliche Daten* eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, keine personenbezogenen Daten im *Profil* bzw. unter *Persönliche Daten* von sich preiszugeben bzw. unter *Profil – Persönliche Daten - Privatsphäre* „Eintrag verbergen“ zu aktivieren.

Modul E-Mail

Der von der Schule den Nutzern zur Verfügung gestellte persönliche E-Mail-Account darf **nur für die schulische Kommunikation** (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes den Nutzer zu sperren und bei strafrechtlichen Verdachtsmomenten den Sachverhalt bei den Strafverfolgungsbehörden zur Anzeige zu bringen.

Die außerschulische Nutzung des schulischen E-Mail-Accounts ist nicht möglich.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, ist verboten.

Modul Forum

Für das von der Schule zur Verfügung gestellte Modul *Forum* gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Neben schul-öffentlichen Foren stehen auch Foren mit eingeschränktem Nutzerkreis zur Verfügung, wie z.B. Gruppenforen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte als die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen oder zu bearbeiten. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Foren moderieren.

Modul Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen ohne Angabe personenbezogener Daten eingetragen und nicht manipuliert, sofern das Modul genutzt wird.

Modul Messenger

Für das von der Schule zur Verfügung gestellte Modul *Messenger* gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Sofern Messengerfunktionen freigegeben werden, treten die Lehrkräfte als Moderatoren und Raumersteller auf. Schülerinnen und Schüler erhalten kein Recht, Direktnachrichten oder Räume zu erstellen.

Modul Videokonferenzen

Videokonferenzen werden von den betreffenden Lehrkräften eingerichtet.

Das Videokonferenzmodul von IServ basiert auf BigBlueButton, deshalb gelten folgende Regelungen:

1. Rahmenbedingungen

Über IServ können Webkonferenzräume in datenschutzkonformen Umgebungen zur Durchführung von synchronen Phasen des Fernlernens in Gruppen sowie zur individuellen Betreuung mit einem abgestuften Rollen- und Rechtemanagement eingerichtet und genutzt werden.

2. Webkonferenzen

2.1 Zugangsdaten

- An einer Webkonferenz dürfen nur berechtigte Personen teilnehmen.
- An einer Webkonferenz müssen sich die Teilnehmer mit einem persönlichen Account mit sicherem Passwort bzw. einem zeitlich befristeten, passwortgeschützten Link (Raum Sharing) anmelden.

2.2 Daten, die im Rahmen einer Webkonferenz gespeichert werden

Bei der Teilnahme an einer BigBlueButton Videokonferenz werden folgende Daten verarbeitet:

- Nachname, Vorname
- Bild- und Tondaten
- Name des Raumes
- IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät.
- Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Beiträge zum geteilten Whiteboard, Eingaben bei Umfragen, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an.

Die Aufzeichnung von Videokonferenzen ist deaktiviert.

2.3 Datenlöschung

Es werden keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von BigBlueButton dauerhaft gespeichert. Videokonferenzen werden nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, Notizen, geteilte Dateien und Whiteboards werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

2.4 Webkonferenz: (Lehrer ↔ Schüler/in)

Da während der coronabedingten Sondersituation derzeit eine Erforderlichkeit zum Einsatz von Web-/Videokonferenzen zur Realisierung von Unterricht für den Fall, dass ein Präsenzunterricht vollständig nicht möglich ist, als gegeben betrachtet werden kann, benötigt man keine Einwilligung der Schülerin / des Schülers.

Hinweis: Die Schülerin / der Schüler hat ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 EU-DSGVO, über das er in der Nutzungsordnung zu informieren ist. Technisch bedeutet das, dass die Schülerin / der Schüler in der Lage sein muss, die Übertragung eines Bildes / bewegten Bildes von ihm zu deaktivieren.

3. Regeln für Webkonferenzen und Fernunterricht

- Bei Webkonferenzen und im Fernunterricht dürfen mittels IServ (BigBlueButton) keine Daten nach Art. 9 Datenschutzgrundverordnung (Gesundheitsdaten, personenbezogene Daten, aus denen rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder

Gewerkschaftszugehörigkeit sowie Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung hervorgehen) verarbeitet werden.

- **Es ist grundsätzlich verboten, Gespräche und Übertragungen mitzuschneiden, aufzuzeichnen, zu speichern (auch mit jeder Art von Drittsoftware oder bspw. Handycams), außer dass die Lehrkraft dies erlaubt.**
- Es ist generell untersagt, dass ein Dritter (auch Eltern, Freunde Geschwister usw.) beim Fernunterricht zuhören, zusehen oder anderweitig einen Einblick in die Kommunikation erhalten.
- Der persönliche Account für den Zugang zur Webkonferenz bzw. zum Fernunterricht darf an keine andere Person weitergegeben werden.
- Die Nutzung in öffentlich zugänglichen Räumen wie z.B. Cafés, Kneipen, Restaurants, ÖPNV, Warteräume, Arztpraxen, Läden usw. ist nicht gestattet.

4. Empfehlungen und Tipps für die Teilnahme an Webkonferenzen

- Die goldene Regel vorneweg: Wer nicht spricht, schaltet sein Mikrofon stumm! Headsets sind zwar für die Tonqualität empfehlenswert, jedoch übertragen sie auch Atem- und Schluckgeräusche besonders deutlich.
- Hinweis: Wählen Sie einen passenden Ort für die Videokonferenz, wenn Bild- und Tonübermittlung aktiviert sind, da die anderen Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer ihr privates Umfeld im Hintergrund sehen können. Ideal ist eine aufgeräumte Arbeitsumgebung mit unaufgeregtem Hintergrund oder eine weiße Wand.
- Seien Sie sich bewusst, dass eine Kamera auf Sie gerichtet ist. Zeigen Sie eine freundliche, offene Körperhaltung und Körpersprache. Lächeln Sie!
- Schauen Sie, wenn sie sprechen, so oft wie möglich in die Kamera. Ihre Konferenzpartner werden dies als direkte Ansprache wahrnehmen. Unter Umständen ist es hilfreich, einen Klebepunkt knapp neben der Kameralinse zu befestigen, den man mit den Augen fokussieren kann.
- Schalten Sie, wenn möglich, ihr eigenes Kamerabild klein. Die Verlockung, sich selbst zu beobachten, ist groß und lenkt Sie ab.
- Ändern Sie möglichst wenig an der Positionierung aus Ausrichtung der Kamera, nachdem die Konferenz begonnen hat. Nachjustierungen wirken auf die Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer störend.
- Auch wenn die Webkonferenz am Computer stattfindet, vermeiden Sie „Nebenbeschäftigungen“ wie Tippen auf der Tastatur oder Herumklicken in verschiedenen Fenstern – vor allem bei aktiviertem Mikrofon. Wenn Ihr Betriebssystem einen Nicht-Stören-Modus hat, schalten Sie ihn ein.
- Nutzen Sie auch den Chat von BigBlueButton nicht für Nebengespräche. Die Chats sind für Fragen und Hilfen geeignet. Schalten Sie als Lehrkraft ggf. die privaten Chats von Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab.
- Setzen Sie klare verbale Signale für Redebeginn und Redeende (z.B. „das war es mit meinen Punkten“). Sprechen Sie etwas langsamer und deutlicher als in der direkten Kommunikation.
- Warten Sie, z.B. nach direkten Fragen, länger auf die Reaktion von Teilnehmerinnen und Teilnehmern als bei direkten Gesprächen im „echten Leben“.
- Nutzen Sie Mimik und Gestik bewusst auch für bestätigende Signale beim Zuhören, wie z.B. ein deutliches Nicken oder ein Daumen-nach-oben-Zeichen.

LÖSCHUNG

IServ-Nutzerkonten von Schülerinnen und Schülern werden nach dem Abgang von der Schule unverzüglich gelöscht. Für die Sicherung einzelner Daten sind die Nutzer vor ihrem Ausscheiden selbst verantwortlich.

VERSTÖSSE

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer und Endgeräte sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich. Die Schulpflicht bleibt trotzdem bestehen und wird mit analogen Medien umgesetzt.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern, sodass beispielsweise das Anmelden am Schul-WLAN nicht mehr möglich ist, aber auf Schul-Computern und zuhause IServ weiterhin genutzt werden kann.

Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.

VERÖFFENTLICHUNG

Die Nutzungsordnung und die Information zur Datenerhebung gemäß Art. 13 EU-DSGVO wird jedem Nutzer ausgehändigt und auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Stand Dezember 2020